

2021

WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

WÜRTH MODYF GMBH & CO.KG



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Über uns.....	2
2.	Die WIN-Charta.....	3
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4.	Unsere Schwerpunktthemen	6
	Leitsatz 02 - Mitarbeiter-Wohlbefinden.....	7
	Leitsatz 06 - Produktverantwortung	9
	Leitsatz 12 - Anreize zum Umdenken	12
5.	Weitere Aktivitäten	13
	Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	13
	Umweltbelange	15
	Ökonomischer Mehrwert	17
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	18
	Regionaler Mehrwert	19
6.	Unser WINI-Projekt	19
7.	Kontaktinformationen	22
	Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	22
	Impressum	22

ÜBER UNS

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kundinnen und Kunden, liebes Team,**

als Spezialist für Arbeitsbekleidung haben wir eine besondere Aufgabe: die Förderung der Sicherheit unserer Kunden. Unseren Leitsatz „Create your Masterpiece“ verstehen wir dabei nicht nur als Versprechen gegenüber unseren Kunden, sondern es ist unser Anspruch in jedem Bereich unseres Unternehmens. Das gilt auch für unsere Verantwortung im Bereich der Nachhaltigkeit. Dass Nachhaltigkeit sehr vielseitig ist und es etliche Gesichtspunkte in allen Unternehmensbereichen gibt, haben wir bereits festgestellt. Ebenso sehen wir, dass bei wachsenden international Partnerschaften in Zeiten der Globalisierung es notwendig ist, gemeinsam mit wirtschaftlichen Akteuren an den Visionen und Zielen der nachhaltigen Entwicklung zu arbeiten. Zukünftige Herausforderungen können im Dialog bewältigt und gestaltet werden. Wir verstehen uns als Problemlöser und Impulsgeber und möchten uns in Zukunft stärker in Netzwerken und Verbänden engagieren, die sich besonders mit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung von Unternehmen auseinandersetzen. Es ist uns wichtig, aktiv im Dialog mit verschiedenen Akteuren zu stehen, z.B. aus der Wirtschaft oder mit gemeinnützigen Organisation.

Durch die Unterzeichnung der WIN!-Charta im Jahr 2020, einer bundesweiten einzigartigen Nachhaltigkeitsinitiative speziell für kleine und mittlere Unternehmen, sind wir den ersten Schritt gegangen. Über die zwölf Leitsätze der WIN!-Charta haben wir uns zu Grundwerten, einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und der Identifikation mit der Region verpflichtet. Auch Aspekte wie Menschen- und Arbeitsrechte, Integration oder Ressourceneffizienz gehören dazu. Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist nach der von WIN vorgegebenen Struktur aufgebaut und informiert Sie über die bisher erbrachten Nachhaltigkeitsleistung seit der Unterzeichnung der WIN!-Charta sowie unsere gesetzten Ziele.

Freude beim Lesen wünschen Ihnen,
Nachhaltigkeitsmanagement Würth MODYF

1. ÜBER UNS

VERANTWORTUNGS- UND WERTEBEWUSSTES WACHSTUM

im Gleichgewicht zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Natur

WORKWEAR MIT ZUKUNFT

Würth MODYF ist der Arbeitsbekleidungs-Hersteller für Industrie und Handwerk und steht für höchste Qualität und raffinierte Innovationen. Wir haben es uns zum Ziel gemacht, Menschen, die Tag für Tag vollen Einsatz geben, um persönliche Meisterwerke zu kreieren, bestmöglich dabei zu unterstützen!

Als reiner Versandhändler hat Würth MODYF 1997 mit zwei Mitarbeitenden und einem Auszubildenden gestartet. Mittlerweile wächst das Unternehmen immer weiter an, sodass es neben Würth MODYF Deutschland auch die selbstständig agierenden Würth MODYF Landesgesellschaften in Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Norwegen und Schweiz gibt, welche als die internationale Würth MODYF Gruppe zusammengeführt sind. Insgesamt arbeiten 355 Mitarbeitende bei Würth MODYF, die im vergangenen Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von 163 Mio. Euro erzielen konnten.

UNSERE MARKEN DNA

Würth MODYF verbindet die Kraft und die Werte von Würth mit der Kreativität von MODYF. Diese Verschmelzung spiegelt sich auch in unserem Logo und dem gesamten Corporate Design wider. Das „X“ entstand aus dieser Intention heraus. Es steht für „X-Finity“ – das Symbol für Unendlichkeit und außergewöhnliche Stärke. Es knüpft das unzertrennliche Band zwischen MODYF und Würth. Außerdem steht es für unser Ziel, stets die beste Marke für Arbeitsbekleidung zu sein und neue Meisterwerke zu erschaffen.

UNSERE PRODUKTE

Das Produktportfolio von Würth MODYF konzentriert sich auf moderne, dynamische und funktionelle Arbeitsbekleidung und Sicherheitsschuhe in höchster Qualität sowie Zubehör wie beispielsweise Socken, Mützen und Werkzeugtaschen.

VERTRIEBSSTRUKTUR

Zu unseren Kunden zählen neben großen und mittleren gewerblichen Firmen oder kleineren Handwerksbetrieben (B2B) auch private Kunden (B2C). Eine Auswahl der Würth MODYF Arbeitsbekleidung und Sicherheitsschuhe konnten Firmenkunden 2021 in den 1.500 Würth Niederlassungen anprobieren und kaufen. Zudem vertrieben 2021 europaweit 17.500 Würth Außendienstmitarbeiter unsere Produkte.

INTEGRATION DER NACHHALTIGKEIT

Mit dem „LOOPthinkING – Startreport Nachhaltigkeit 2019“ hat Würth MODYF seine Verantwortung zu einem nachhaltigen Wirtschaften erstmals klar kommuniziert. Das Verständnis von Nachhaltigkeit bedeutet für Würth MODYF ebenfalls die Förderung und Stärkung der regionalen Nachhaltigkeit. In diesem Zuge war unser erster wesentlicher Schritt, die Unterzeichnung der WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg im Jahr 2020. Somit informieren wir jährlich über unsere Leistungen, Handlungsfelder und Ziele. Im Oktober 2022 wird Würth MODYF seinen zweiten Nachhaltigkeitsbericht nach GRI Standard veröffentlichen und eine Nachhaltigkeitsstrategie sowie Vision kommunizieren.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.



**CREATE YOUR
MASTERPIECE**

2. DIE WIN-CHARTA

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften. Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden

Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen

Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Charta-Unterzeichner seit: 06.04.2020

Übersicht: Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

	SCHWER-PUNKTSET-ZUNG	QUALITATIVE DOKU-MENTATION	QUANTITATIVE DO-KUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☒	☒	☒
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☐	☒	☐
Leitsatz 5	☐	☒	☒
Leitsatz 6	☒	☒	☐
Leitsatz 7	☐	☒	☐
Leitsatz 8	☐	☐	☐
Leitsatz 9	☐	☐	☒
Leitsatz 10	☐	☐	☒
Leitsatz 11	☐	☐	☐
Leitsatz 12	☒	☒	☐

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	☐
Zusatzkapitel: Klimaschutz	☐

Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstütztes WINI-Projekt: WE CARE ABOUT FUTUTRE – Würth MODYF forstet auf

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Energie und Klima | ☐ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☒ Integration | |

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☐ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: 7.500€ und insgesamt 200 Stunden

4. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

UNSERE WESENTLICHEN THEMENSCHWERPUNKTE AUF EINEM BLICK

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.

... weil den Kern des Unternehmens die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Würth MODYF sind.

Wir wollen, dass sich unsere Mitarbeitenden im Unternehmen stets wohlfühlen und ihre tägliche Arbeit anerkannt und wertgeschätzt wird. Wohlbefinden, Wertschätzung, Respekt, Gesundheit und Zusammenhalt wird bei Würth MODYF großgeschrieben.

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.

...weil Workwear Verantwortung übernimmt. Für unsere Sicherheit und den Schutz unserer Gesundheit.

Qualitäten zu erkennen und sie sinnhaftig in unsere Produkte zu integrieren und zu revolutionieren, das ist der Kern unserer Nachhaltigkeit. Die Produkte sind der Hebel mit der größten Nachhaltigkeitswirkung bei Würth MODYF. Mit innovativen und ressourcenschonenden Zukunftsideen und neuen Möglichkeiten des Produktdesigns, der Materialien, der Produktion, der Logistik möchten wir neue Qualitätsebenen der Nachhaltigkeit erreichen.

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

... weil wir Miteinander Großes schaffen können. Für heute und die nächsten Generationen.

Um Nachhaltigkeit auch als Unternehmen ganzheitlich leben zu können, bedarf es informierte Mitarbeitende. Würth MODYF möchte das Bewusstsein für Nachhaltigkeit innerbetrieblich fördern und stärken. Als Unternehmen gestaltet Würth MODYF die Zukunft aktiv mit. Daher sieht sich Würth MODYF nicht nur intern in der Verantwortung als Bewusstseintreiber für Nachhaltigkeit, sondern auch bei weiteren Anspruchs- und Interessengruppen. Nur gemeinschaftlich und ganzheitlich kann eine gesellschaftliche Nachhaltigkeitstransformation erreicht werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

LEITSATZ 02 - MITARBEITER-WOHLBEFINDEN

Wir schaffen sichere Arbeitsplätze für unsere Mitarbeitenden und unterstützen sie entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse mit vielfältigen Angeboten.

ZIELSETZUNG

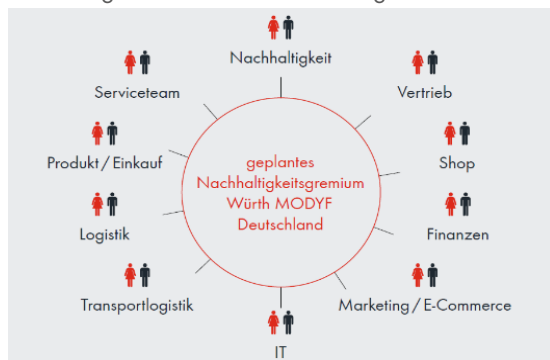
Kreativität, Vertrauen, Respekt und Teilhabe am Erfolg machen unsere WIR-Kultur aus.

Wir richten unseren Fokus auf die Bildung der Mitarbeitenden: auf die Förderung und Entwicklung eines Bewusstseins für Nachhaltigkeit. Würth MODYF sieht es als wesentlich an, Nachhaltigkeit ganzheitlich in das Unternehmen zu integrieren und alle Mitarbeitenden mit einzubinden. In dem zunehmenden Wettbewerb um Fachkräfte und Talente ist es unser Bestreben, Themen wie neue Arbeitsmodelle, Familienfreundlichkeit und Arbeitsatmosphäre gerecht zu werden. Wir wollen weiterhin den sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnissen offen gegenüberstehen, sodass Würth MODYF auch in Zukunft international als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Treffen des Nachhaltigkeitsgremiums - Offenheit. Kommunikation. Zuhören. Vertrauen

Mit der Gründung und Implementierung eines Nachhaltigkeitsgremiums im Jahr 2020, werden in regelmäßigen Abständen Projekte diskutiert, durchgeführt und Maßnahmen definiert. Jeweils ein bis zwei Vertreterinnen und Vertreter aus jeder Abteilung haben im Jahr 2021 insgesamt an neun Treffen teilgenommen.



Das Nachhaltigkeitsgremium ermöglicht eine kontinuierliche Weiterentwicklung innerhalb der einzelnen Fokusaufgaben. Als erster wesentlicher Schritt 2020 war die Entwicklung von Leitsätzen, durch welche grundlegenden Ziele und die Wirkung des Gremiums definiert wurde.

Ein Beispiel Projekt des Nachhaltigkeitsgremiums ist die Aufstellung und Kommunikation der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen bei dem Würth MODYF Sommerfest 2021.



Transformationsprozess - Darüber hinaus stoßt Würth MODYF einen Transformationsprozess an. Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, der Förderung mobiler Arbeitsformen und Zeitmanagement-Maßnahmen haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit ihre privaten und beruflichen Verpflichtungen gut miteinander vereinbaren zu können. Teil des Prozesses ist ebenso, dass die Mitarbeitenden als Benefit an ihrem Geburtstag einen halben Tag Urlaub erhalten.

Vorstellung Abschlussarbeiten Nachhaltigkeit - Um die Mitarbeitenden auf den aktuellen Stand der Abschlussarbeiten im Bereich Nachhaltigkeitscontrolling, Recyclingfähiges Design, Wesentlichkeitsanalyse und Risikominimierung der Lieferkette zu halten hatten diese die Möglichkeit an einer Präsentation teilzunehmen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Als Ergebnis des Nachhaltigkeitsgremiums sind folgende vier Leitsätze entwickelt worden:

1. Wir sehen Nachhaltigkeit als wesentliche Grundvoraussetzung/ Grundlage für die Zukunft und weitere Entwicklung von Würth MODYF
2. Wir wollen das Nachhaltigkeitsverständnis bei Würth MODYF stärken und alle Kolleginnen und Kollegen dazu unterstützen eigenverantwortlich in der Nachhaltigkeit zu handeln
3. Wir sehen uns als Ideen- und Impulsgeber und übernehmen gemeinsam Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung bei Würth MODYF
4. Wir arbeiten verantwortungsvoll zusammen und wollen begeistern und bewegen

Neben der Entwicklung eines Leitbildes wurden in dem Gremium klare Aufgaben für das Jahr 2022 definiert. Zum einen wird das WIN-Projekt „WE CARE ABOUT FUTURE – Würth MODYF forstet auf“ umgesetzt. Zum anderen stehen Projekte wie die Wertekampagne oder der Ausbau einer Dachterrasse sowie Outdoor-Arbeitsplätze an. Des Weiteren fand im Jahr 2021 mit den Führungskräften und dem Nachhaltigkeitsgremium ein Workshop zum Mitarbeitenden-Wohl statt. Dagegen konnte der Ausbau eines Feedbackmanagementsystems, welches im Zielkonzept von Würth MODYF angesprochen wurde, bisher aufgrund eines Personalengpasses nicht umgesetzt werden. Um den Prozess anzustoßen, bedarf es einer klar definierten Verantwortlichkeit. Dies konnte Würth MODYF im Jahr 2021 nicht gewährleisten. Dennoch wird bei Würth MODYF Feedback wahr und ernstgenommen wie z.B. bei Personalgesprächen.

INDIKATOREN

Indikator 1:

- Neun Treffen mit dem Nachhaltigkeitsgremium im Jahr 2021
- Ziel: die Treffen sollen weiterhin monatlich stattfinden, eine Steigerung ist nicht erforderlich

Indikator 2:

- 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Abschlusspräsentationen im Jahr 2021

- Ziel: Steigerung durch mehr Aufmerksamkeit im Unternehmen auf 60 Personen

Indikator 3:

- Angebot von Nachhaltigkeitsworkshops für Mitarbeitende
- Ziel: Steigerung des Angebots

AUSBLICK

In Zukunft sollen im Rahmen des Transformationsprozesses weitere Aktivitäten zur Förderung des Mitarbeitenden-Wohls folgen.

Zudem soll ein Schulungsprogramm im Bereich der Nachhaltigkeit für alle Mitarbeitenden bis H1/2023 aufgebaut werden.

Gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsgremium hat es sich die Nachhaltigkeit als Ziel gesetzt, die Bekanntheit des Gremiums intern zu steigern. Dazu soll beispielsweise eine kurze Vorstellung der aktuellen Aktivitäten des Gremiums zu Beginn der Abteilungsbesprechungen dienen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

LEITSATZ 06 - PRODUKTVERANTWORTUNG

Wir übernehmen für unsere Produkte Verantwortung, indem wir sie so gestalten, dass soziale und ökologische Aspekte beachtet werden und diesbezüglich Transparenz geschaffen wird.

ZIELSETZUNG

Unsere Kunden stellen wir durch ein funktionelles und vielfältiges Sortiment und besonders durch einen überzeugenden Service zufrieden. Unser Anspruch ist es Arbeitsbekleidung zu entwickeln und auf den Markt zu bringen, die sich durch ihre nachhaltigen Eigenschaften auszeichnet. Die Herstellung unserer Produkte hat wesentliche soziale, ökonomische und ökologische Auswirkungen. Damit stehen unsere Produkte in dem Fokus unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen. Würth MODYF Deutschland möchte bei der Produktion als Vorbild vorangehen: Funktionelle Workwear, umweltfreundlich aus nachhaltigen Materialien hergestellt, langlebig und wiederverwertbar ist unsere langfristige Aufgabe für die Zukunft.

MASSNAHMEN

Fair Trade-zertifizierte Produkte - Würth MODYF bietet seit Januar 2021 Produkte mit dem Fairtrade-Cotton-Siegel an. Die Cetus Poloshirts und T-Shirts sind insgesamt 18 Farben verfügbar und bestehen jeweils aus 52% fair produzierter Baumwolle. Die restlichen 48% im Produkt sind Polyester. Damit stärkt Würth MODYF vor allem die Rechte und Arbeitsbedingungen von

Baumwollbauern. Zusätzlich leisten wir durch den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Wasser, Böden, Wald und kontrollierten Einsatz von Düngemitteln einen Beitrag zum Klimaschutz.

INCLUDES



Made in Green by Oeko Tex - Weitere ausgewählte Produkte der Cetus Kollektion sind mit „Made in Green by Oeko Tex“ zertifiziert. Jeder mit dem Label ausgezeichnete Artikel kann anhand einer Produkt-ID bzw. eines QR-Codes transparent zurückverfolgt werden. Das Label liefert Informationen darüber, in welchen Produktionsbetrieben der Artikel produziert wurde,

welcher Produktionsstufe die beteiligten Betriebe angehören und in welchen Ländern die Fertigung des Produktes stattfand.



Das Label gibt Gewissheit darüber, dass das Textilprodukt aus schadstoffgeprüften Materialien, in umweltfreundlichen Betrieben und an sicheren und sozialverträglichen Arbeitsplätzen produziert wurde.

Klimaneutrale Jacke - In einem gemeinsamen Projekt mit der Adolf Würth GmbH & Co. KG wurde das erste klimaneutrale Produkt mit Climate Partner gestaltet, die sogenannte Start-Up Jacke.

Schulungen zum innovativen und zirkulären Produktdesign - Im Januar 2021 wurde eine Schulungsreihe für die Einkaufsleitung, Produktleitung sowie für die Produktmanagern zum innovativen und zirkulären Produktdesign durchgeführt.

Recyclinggerechtes Design - Mit der Abschlussarbeit einer Studentin konnten die ersten Grundlagen zum recyclinggerechten Design bei Würth MODYF erarbeitet werden. Insbesondere wurde dabei auf die effiziente Verwertbarkeit der Materialien innerhalb des Recyclingprozesses eingegangen. Diese Ergebnisse und Erkenntnisse wurden besonders dem Produktmanagement von Würth MODYF vorgestellt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mit den Zielen sowie einleitenden Maßnahmen im Bereich der nachhaltigen Produktentwicklung, konnten wir die ersten wertvollen Erfahrungswerte im Bereich der Nachhaltigkeitszertifizierungen gewinnen. Unserem langfristigen Ziel, die Denkweise der heutigen linearen Wirtschaftsweise (bsp. klassische Kollektionsentwicklung) hin zu einer zirkulären Wertschöpfung zu verändern, sind wir somit nähergekommen. Die weiteren Ziele und die Strategie im Bereich der nachhaltigen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Produktentwicklung werden in dem zweiten Nachhaltigkeitsbericht im Oktober 2022 veröffentlicht.

INDIKATOREN

Indikator 1:

- Anzahl der Produkte mit Nachhaltigkeitscharakter
- Ziel: Kennzahl wird im Jahr 2022 in dem zweiten Nachhaltigkeitsbericht erarbeitet

Indikator 2:

- Anzahl der Zertifizierungen: OEKO Tex, Made in Green, Fair Trade
- Ziel: Steigerung der Anzahl

AUSBLICK

Mit dem Kooperationsprojekt „Intelligente Kreislaufwirtschaft“ mit der Hessnatur Stiftung und WaschMal wird das Ziel verfolgt, ab dem Start der Pilotprojektphase im Jahr 2023, eine Infrastruktur für die Rücknahme von Textilien aufzubauen. Auf Basis dieses Rücknahmesystems soll der textile Kreislauf, folglich eine Kreislaufwirtschaft gefördert werden.

Damit es nicht bei Einzelmaßnahmen zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung im Produkt bleibt, wird eine Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Ziel ist hier, der Aufbau eines 5 Jahres Plans. Im Produktmanagement ist bereits ein erstes grundlegendes Ziel gesetzt: innerhalb des internen Product-Lifecycle-Management Systems ist die Kategorie „Sustainable Components“ implementiert. Mithilfe des Product-Lifecycle-Management wird Transparenz der Unternehmenstätigkeit nach innen und nach außen geschaffen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

LEITSATZ 12 - ANREIZE ZUM UMDENKEN

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln. In einem ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit, beziehen wir sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen (z.B. Kunden, Lieferanten etc.) ein.

ZIELSETZUNG

Um eine langfristige und erfolgreiche Orientierung in der Nachhaltigkeit zu erzielen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, braucht es eine Auseinandersetzung mit den Interessen und Erwartungen der Anspruchsgruppen eines Unternehmens.

MASSNAHMEN

Wesentlichkeitsanalyse - Mit der Durchführung einer Online-Befragung im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurde erstmalig ein Stakeholder-Dialog im Bereich der Nachhaltigkeit ermöglicht. Somit konnten die Anforderungen und Erwartungen festgelegter Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden von Würth MODYF im Februar 2022 identifiziert werden.

Nachhaltigkeit als Stabstelle - Mit dem neuen Jahr 2022 ist eine bedeutsame strukturelle Veränderung im Nachhaltigkeitsmanagement eingetreten. Die Nachhaltigkeit ist nun Teil der Stabstelle Geschäftsleitung. Wir möchten als Unternehmen langfristig planen, weshalb wir unsere Aktivitäten heute an zukünftige Veränderungen anpassen und Prozesse so modifizieren müssen, dass wir und die nächsten Generationen leben und wirtschaften können.



Schulungen zur Nachhaltigkeit - In Zusammenarbeit mit der VAUDE Academy wird eine grundlegende

Nachhaltigkeitsstrategie aufgebaut. In diesem Zusammenhang hat unter anderem eine zweitägige Schulung der Würth MODYF Managementebene bei der VAUDE Academy in Tettnang stattgefunden. Während der jährlich stattfindenden Kick Off hat die Geschäftsleitung von Würth MODYF ein Interview vor allen Mitarbeitenden über die Einblicke und Eindrücke der Veranstaltung gegeben. Im nächsten Schritt wird das Würth MODYF Nachhaltigkeitsmanagement von der VAUDE Academy in Bezug auf die Nachhaltigkeitsstrategie beraten.

Workshop zum Greenwashing - Um das Marketing für Greenwashing zu sensibilisieren wurde ein Workshop durchgeführt. Dieser hat darauf abgezielt, PR-Methoden im Bereich der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und kritisch zu betrachten. Am Ende des Workshops wurden die fünf goldenen Regeln der Nachhaltigkeitskommunikation für Würth MODYF erarbeitet:

Veranlassung für Nachhaltigkeit müssen alle bei Würth MODYF übernehmen	
Glaubwürdigkeit	Unsere Identität - Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitskommunikation widerspruchsfrei, ehrlich und zusammenfassend
Authentizität	Unser Image - Spürbare Kompetenz und „Sprechfähigkeit“, wir verstecken uns nicht hinter Marketingprüchen. Wir achten auf Sprache und die bildhafte Kommunikation.
Dialogbereitschaft	Probleme und Schwächen dürfen thematisiert werden. Und Verbesserungsvorschläge der Nutzer können Innovationstreiber sein. Der Wandel in Richtung Nachhaltigkeit ist ein langfristiger Prozess.
Transparenz	Wir entziehen uns nicht dem Dialog! Wir kommunizieren auf Augenhöhe. Wir geben Antwort auf unangenehme Fragen. pro-aktive Social Media-Kommunikation → mehr Handlungsmacht
Langer Atem	Nur durch regelmäßiges Engagement können Vertrauen, Respekt und Autorität wachsen. Wer beim ersten Gegenwind wieder verschwindet, baut kein Vertrauen auf. Wir bleiben dran und beweisen Ausdauer!
Wir (ver)trauen uns!	

Stoffwechsel - Um die Mitarbeitenden die Nachhaltigkeit näherzubringen wurde im Zielbericht veröffentlicht, dass der digitale monatliche Newsletter „STOFF-WECHSEL“ ab November 2020 eingeführt wird. Die Veröffentlichung eines „STOFF-WECHSEL“ fand von November 2020 bis Oktober 2021 statt. Leider konnte das Format aufgrund von Personalengpässen nicht weiterhin umgesetzt werden. Ziel ist es im Jahr 2022 die Veröffentlichungen wieder aufzunehmen:

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

SDG Ausstellung für Mitarbeitende – Anreize zum Umdenken wurden auch durch die Ausstellung der Sustainable Development Goals auf dem Sommerfest 2021 erreicht.

Austausch mit Lieferanten – Im Rahmen einer Masterarbeit wurden Lieferanteninterviews zu dem Thema Risikoreduzierung von Menschenrechtsverletzungen der Tier 1 Konfektionäre bei Würth MODYF durchgeführt. Besonders wurden auf die Herausforderungen der Lieferanten bei der Einhaltung von Menschenrechten eingegangen. Am Ende dieser Arbeit soll ein Maßnahmenkonzept für die unternehmerische Sorgfaltspflicht textiler Lieferketten erarbeitet werden.

Austausch mit Kunden – Darüber hinaus wurde auch ein Dialog mit unseren Kunden aufgesucht. Durch die Begleitung von Kundenterminen im Jahr 2020 und 2021 konnte dies ermöglicht werden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Besonders durch die Ernennung der Nachhaltigkeit als Stabstelle, verdeutlicht welcher Stellenwert dem Thema beigemessen wird. Auf diese Weise konnte die strategische Wesentlichkeit der Nachhaltigkeit gesteigert werden.

Auch die Wesentlichkeitsanalyse und Schulungen der VAUDE Academy sind wichtige Bestandteile zur Erreichung einer integrativen und ganzheitlichen Nachhaltigkeit. Im nächsten Schritt muss Nachhaltigkeit in den Abteilungen und täglichen Geschäftstätigkeiten integriert werden. Durch das Nachhaltigkeitsgremium gibt es bereits Multiplikator:innen im Unternehmen, die Nachhaltigkeit verankern, jedoch sehen wir es als unsere Aufgabe, es auf das gesamte Unternehmen zu beziehen.

INDIKATOREN

Indikator 1:

- Anzahl der Stakeholder-Dialoge: 12
- Ziel: Steigerung der Anzahl mit Berücksichtigung der Qualität der Dialoge!

Indikator 2:

- Veröffentlichungen Stoffwechsel: 15 Exemplare (Zeitraum November 2020 bis Oktober 2021)

- Wiederaufnahme im Jahr H2 2022

AUSBLICK

Mit der Veröffentlichung unseres zweiten Nachhaltigkeitsberichts im Oktober 2022 möchte Würth MODYF Klarheit schaffen. Damit die Interessensgruppen in die Gestaltung der Prozesse eingebunden werden, sollen kontinuierlich Stakeholder-Dialoge stattfinden. Das Ziel ist es, eine offene und transparente Kommunikation der aktuellen Nachhaltigkeitsthemen zu schaffen. Die Mitarbeitenden sollen durch die Wiederaufnahme des Stoffwechsels, die Möglichkeit erhalten aktuelle Berichts- und Podcastempfehlungen zu Themen wie Digitalisierung, Innovation, Umwelt oder Lieferkette und nützliche Nachhaltigkeitstipps für das private Umfeld zu bekommen. Für Auszubildende soll im Bereich der Nachhaltigkeit und Politik ein Schulungskonzept angeboten werden.

Im Zuge einer zweiten Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2023/2024 sollen die erweiterten sowie aktuellen Erwartungen und Ansprüche der Stakeholder identifiziert werden, damit wir uns zukünftig weiterhin auf deren Bedürfnisse ausrichten können.

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

MENSCHENRECHTE, SOZIALBELANGE & BELANGE VON ARBEITNEHMENDEN

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Implementierung eines Supplier Code of Conduct (SCoC), welches auf relevante Anforderungen der internationalen Standards basieren und von jedem Lieferant von Würth MODYF zu unterzeichnen ist
Mitglied des weltweiten Verbands Amfori, welcher sich für die Verbesserung von sozialen und ökologischen Standards in der globalen Lieferkette einsetzt
- Durchführung der Masterarbeit „Risikoreduzierung von Menschenrechtsverletzungen der Tier 1 Konfektionäre bei Würth MODYF – Maßnahmenkonzept für die unternehmerische Sorgfaltspflicht textiler Lieferketten“
- Aufbau eines Risikomanagements Lieferkette, welches Workshops zu den Würth MODYF Einkaufs- und Geschäftspraktiken beinhaltet

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch den SCoC haben wir erstmalig unsere Kriterien an eine nachhaltige Lieferkette formuliert
- Mit dem Beitritt bei Amfori wird die Durchführung von BSCI Audits ermöglicht. Der Fokus liegt demnach deutlich auf den sozialen Bedingungen und Risiken. Durch entsprechende Dritte kann Würth MODYF Lieferanten überprüfen und mithilfe der BSCI Plattform überwachen. Um die Vorgaben des SCoC zu kontrollieren, initiiert Würth MODYF externe Audits durch entsprechende Dienstleister nach BSCI-Standard durch.
- Die Workshops zu Einkaufs- und Geschäftspraktiken mit den relevanten Abteilungen haben der Analyse der unternehmensinternen Anreize und Hemmnisse bei Würth MODYF verholfen. Ziel war es, das eigene unternehmerische Handeln von Einkaufs- und Geschäftspraktiken zu reflektieren und den möglichen Einfluss auf soziale Risiken zu erkennen.

Ausblick:

- Reporting der Anzahl der durchgeführten Audits
- Risikomanagement Lieferkette soll in strategische Einkaufsentscheidungen einbezogen werden
- Alle Lieferanten haben den SCoC bis Ende 2022 unterschrieben
- Überprüfung der Einhaltung des SCoC
- Implementierung einer Würth MODYF Grundsatzerklärung

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durchführung einer Kundenzufriedenheitsumfrage im Jahr 2021
- Teilnahme in einem Industriegespräch mit einem Beitrag der Textil- und Modeindustrie e. V.
- Durchführung von Lieferanteninterviews
- Durchführung der Wesentlichkeitsanalyse
- Zusammenarbeit mit der Hochschule Albstadt
- Zusammenarbeit mit Hessnatur Stiftung und WaschMal (branchenübergreifende Kooperation /Austausch)
- Teilnahme an der MaxTex Academy

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vergrößerung unseres Netzwerkes im Bereich nachhaltiger Workwear
- Stakeholder wurden bewusst in die Prozesse des Nachhaltigkeitsmanagements eingebunden
- Würth MODYF hat einen besseren Überblick und Gefühl dafür, vor welchen Herausforderungen Lieferanten stehen und welche Anforderungen Kunden haben

Ausblick:

- Konstanter Austausch mit Hochschulen
- Ausbau der qualitativen Lieferantengespräche
- Beteiligung an externen Veranstaltungen
- Durchführung der zweiten Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2024
- Förderung eines branchenübergreifenden Austauschs beispielsweise durch die Beteiligung an verschiedenen Fachveranstaltungen wie dem German Fashionverband oder MaxTex Network

UMWELTBELANGE

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Digitalisierte Retourenscheine
- Klimaneutraler Paketversand
- FSC zertifiziertes Papier bei unseren neuen Katalogen
- Einführung eines Wasserspenders für die Mitarbeitenden
- Umstellung der Versandtaschen auf 100% recycelte weiße Polybags
- Umstellung des Ummantelungsband für Pakete auf 100% recyceltes Material
- Versandkartons stammen aus FSC zertifizierter Quelle
- Schuhkartons werden als Versandkartons verwendet, um eine Reduzierung des Einsatzes der Versandkartonagen zu erreichen
- Polybags der Produktverpackung bestehen aus 80% recyceltem LDPE

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Nachhaltige Give-Aways: die Kugelschreiber sind aus dem biologisch abbaubaren Material Mais, die Notiz-Aufkleber bestehen aus Papier anstatt Plastik, die Pfefferminz-Bonbons sind in einer Verpackung aus Papier anstatt Metall eingepackt

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verbesserung der Nachhaltigkeitsperformance der Verpackung durch die Umstellungen und Einsparungen (siehe oben)
- Verwendung von FSC zertifizierten Produkten
- Starkes Umdenken im Bereich Verpackungsprozesse in der Logistik

Ausblick:

- Anstoß der Wiederverwertung, Vermeidung und Reduzierung von Verpackung z.B. durch ein Mehrwegboxensystem
- Minimierung des Papierverbrauchs z.B. durch die Begrenzung der gedruckten Auflagen des Nachhaltigkeitsberichts
- Kompensation der geschäftliche Flugreisen 2020/2021

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ermittlung der CO₂ Bilanz im Jahr 2020
- Erweiterung der CO₂ Bilanzierung mit den Werten des Warenausgangs
- Durchführung einer Klima Prüfung durch sustainable thinking, welche unter anderem den Klimareifegrad bestimmt

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Bereich Klima besteht die Notwendigkeit wesentliche Grundlagen aufzuarbeiten und ein Klimamangement aufzubauen
- Handlungsfelder bestehen in: Emissionen, Governance, Risikomanagement, Ziele und Strategie

Ausblick:

- Implementierung einer Klimastrategie
- Ausweitung /Erweiterung der CO₂ Bilanzierung
- Berichterstattung im WIN Charta Kapitel Klimaschutz

WEITERE AKTIVITÄTEN

ÖKONOMISCHER MEHRWERT

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Steigerung der Mitarbeitenden Anzahl
- Steigerung der Anzahl von Praktikumsplätzen
- Durchführung der Bachelorarbeit „Konzeption eines Nachhaltigkeitscontrollings für die Würth MODYF GmbH & Co. KG“
- Gründung einer Projektgruppe zum Aufbau des Nachhaltigkeitscontrollings
- Veröffentlichung des ersten GRI-Reporting an die Würth Gruppe mit Nachhaltigkeitskennzahlen von 2020

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Planung von Neueinstellung im Geschäftsjahr 2020/2021
- Kontinuierlicher Aufbau von Praktikums- und Werkstudierendenplätzen
- Das Nachhaltigkeitscontrolling bei Würth MODYF hat den Anspruch, die drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziales) kennzahlenbasiert abzubilden und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten
- Rahmenbedingungen wie die Verantwortlichkeiten, Struktur, Regeltermine und ein Austausch des Nachhaltigkeitscontrollings sind festgelegt

Ausblick:

- Kennzahlen des Nachhaltigkeitscontrollings sind festgelegt
- Nachhaltigkeitsberichtserstattung im Oktober 2022
- Berichtserstattung an die Würth Gruppe im März 2022 für das Berichtsjahr 2021

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zusammenarbeit mit Hochschulen, Universitäten und Forschungsprojekten im Hinblick auf nachhaltige Materialien und zirkuläre Geschäftsmodelle
- Erweiterung der Datentransparenz im Product-Lifecycle-Management mit definierten Zielvorgaben im Produkt
- Alle Neuprodukte der HW 21 sind mit Stücklisten und Ursprung der Hauptmaterialien im Product Lifecycle Management eingepflegt
- Alle wichtigen, strategischen Kollektionslinien wie die Ceuts, Stretch X und One des Jahres 2022 sind im Product-Lifecycle-Management-Systems eingepflegt
- Schulung zu innovativen und kreislauffähigen Produktdesign
- Aktiver Austausch mit Lieferanten und auf Textilmessen im Hinblick auf ökoefiziente Materialien
- Start Projekt „intelligente Kreislaufwirtschaft“ mit der Hessnatur Stiftung und WaschMal
- Für Projekte im Bereich nachhaltige Innovationen ist ein eigenes Budget festgelegt

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Steigerung der Datentransparenz und Umgang mit Herausforderungen der Datenbeschaffung bei Lieferanten
- Teilnahme an der A+A Messe im Oktober 2021: Austausch zu Hanfmaterial in der Workwear
- Das Pilotprojekt „intelligente Kreislaufwirtschaft“ mit der Hessnatur Stiftung und WaschMal sorgt intern bei Würth MODYF und speziell im Vertrieb und im Produkt zu einem ersten Prozessdenken in Richtung Rücknahmesystem

Ausblick:

- Aufbau eines nachhaltigen Würth MODYF Materialienlexikon
- Markteinführung einer nachhaltigen Innovation im März 2023
- Pilotprojektphase mit der Rücknahmesystem im Jahr 2023

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mitarbeitende werden 3x im Jahr über die Geschäftsentwicklungen in dem vergangenen, aktuellen und zukünftigen Jahr informiert
- Finanzentscheidungen werden mit einem Mehraugenprinzip getroffen und erfolgen mit einer Risikobetrachtung
- Vermeidung riskanter Geldanlagen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch Abteilungsbesprechungen oder Betriebsversammlungen findet eine klare Kommunikation der Finanzentscheidungen statt
- Entscheidende Finanzentscheidung im Jahr 2021/2022 ist die Gründung der Würth MODYF Schweiz

Ausblick:

- Neben den Risiken wird Würth MODYF zukünftig auch die Chancen analysieren, diskutieren und in das Risikomanagement integrieren
- Finanzentscheidungen bei Würth MODYF tragen dazu bei, mittelfristig und dauerhaft den Erfolg und das Bestehen des Unternehmens zu sichern
- Das Risikomanagement ist bei Würth MODYF Deutschland ein permanenter bzw. zyklischer und sich immer weiterentwickelnder Prozess
- Durch das gelebte Risikomanagement ist es Würth MODYF möglich auf Veränderungen in den Marktgegebenheiten schnell zu reagieren.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Freie Zugänglichkeit des Code of Compliance in deutscher und englischer Sprache für Mitarbeitenden, Lieferanten und Geschäftspartnern
- Jährlich verpflichtende E-Learnings für die Mitarbeitenden zum Thema Compliance und Code of Compliance
- Beendigung von Geschäftsbeziehungen bei Bestechungs- oder Korruptionsfällen
- Implementierung eines Verhaltenskodex für Lieferanten im Jahr 2021, in welchem das Thema Anti-Korruption abgebildet wird

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Implementierung des SCoC
- In den Jahren 2020/2021 wurden bisher keine Geschäftsverhältnisse aufgrund von Korruptionsfällen beendet

Ausblick:

- Regelmäßige Prüfung der Einhaltung des SCOC
- Weiterhin jährlich verpflichtende E-Learnings für die Mitarbeitenden zum Thema Compliance und Code of Compliance sowie die freie Zugänglichkeit des Code of Compliance in deutscher und englischer Sprache für Mitarbeitenden, Lieferanten und Geschäftspartnern

REGIONALER MEHRWERT

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Dialog mit Kindern in der Region zur Nachhaltigkeit im Mai 2020 bei den Spacedays
- Spenden an soziale und regionale Organisationen
- Förderung von regionalen Vereinen wie TG Forchtenberg, Unicorns oder HAKRO Merlins
- Spende an Pedal4Travel, welche es sich mit dem Projekt „Miles4Ocean“ zur Aufgabe gemacht haben ein Zeichen gegen Plastikmüll in den Weltmeeren zu setzen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ausweitung des Sozialen Engagement auf Umweltengagement durch Pedal4travel
- Spannende und eindrucksvolle Erkenntnisse durch den Dialog mit Kindern - nicht nur für die Kinder sondern auch als Referent:innen

Ausblick:

- Teilnahme an regionalen Ausbildungsmessen, was durch die aktuelle Pandemie nicht möglich war
- Weitere Spenden an soziale und regionale Organisationen
- Förderung von regionalen Vereinen wie TG Forchtenberg, Unicorns oder HAKRO Merlins

6. UNSER WIN!-PROJEKT

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Mit der Unterzeichnung der WIN Charta des Landes Baden-Württemberg im Jahr 2020, hat sich Würth MODYF zu einem regionalen Nachhaltigkeitsengagement bekannt. Alle WIN-Teilnehmenden haben sich dafür verpflichtet, einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region zu leisten, indem ein Projekt unterstützt oder selbst gestartet wird. Unser Beitrag dazu ist ein „Würth MODYF forstet auf“.



Wir haben uns bewusst dazu entschieden, einen ökologischen Schwerpunkt zu wählen, da Würth MODYF bereits seit einigen Jahren verschiedene soziale Einrichtungen und Organisationen finanziell unterstützt. Der Wald hat einige verschiedene Funktionen, welche für den Menschen in vielerlei Hinsicht profitable sind. Er ist zum einen Lebensraum für unzählige Tiere und Pflanzen, er bietet Ruhe und Entspannung für Erholungssuchende, er dient als Rohstofflieferant und er produziert Sauerstoff. Letzteres gilt als eine der wohl bedeutungsvollsten Aufgaben. Nicht ohne Grund ist der Wald unser größter CO₂ Speicher. Dennoch ist der Wald durch den Klimawandel vielen Bedrohungen ausgesetzt. Dazu gehört die hohe Holznachfrage, Schadstoffe, Waldbrände und der Klimawandel. Das Ökosystem Wald ist sehr sensibel und sollte mit Achtsamkeit behandelt werden.

Das Unternehmen „Deutschland Forstet Auf“ hat es sich zu Herzen genommen dem Wald zu helfen und dadurch unser Klima zu schützen. Über Ihre Plattform können freiwillige Helfer:innen und Waldbesitzende zusammengeführt werden, um gemeinsam anzupacken. So haben sich die Gemeinde Schefflenz und Würth MODYF gefunden, um zusammen einen klimastabilen Mischwald in der Gemeinde aufzuforsten.

Art und Umfang der Unterstützung

An der Projektorganisation sind seitens Würth MODYF zwei Mitarbeitende involviert, welche die gesamte Planung und Umsetzung sowie die Organisation gemeinsam mit einem Förster übernehmen. Finanziell unterstützt Würth MODYF das Projekt mit rund 7.500 Euro. Zudem wurde an dem Aktionstag selbst Arbeitszeit von rund 200 Arbeitsstunden gespendet excl. Planung, Umsetzung und Organisation der zwei Mitarbeitenden. Dieser Arbeitsaufwand beträgt ca. 30 Stunden.

Ergebnis: 5 Stunden, 25 Mitarbeitende, 1020 Bäume

Am Samstag, den 11.09. fand das Kennenlernen mit dem Förster Gerd Hauck der Gemeinde Schefflenz, verbunden mit einem gemeinsamen Waldspaziergang, statt. Dabei konnten die Kollegen und Kolleginnen vor Ort einiges von Herrn Hauck zum Thema Forstwirtschaft lernen. Zum Beispiel die Herausforderungen der aktuellen Rohstoffpreise, aktuelle Auswirkungen des Klimawandels und die Tatsache, dass der uns bekannte Tannenzapfen eigentlich gar kein Tannenzapfen, sondern ein Fichtenzapfen ist – der eigentliche Tannenzapfen wächst nach oben, nicht nach unten.

Am Freitag den 22. Oktober 2021 krempelten dann erstmals rund 25 Mitarbeitenden und Führungskräften von Würth MODYF die Ärmel hoch. Unter fachlicher Anleitung wurden in 5 Stunden 1020 Bäume, darunter Esskastanie, Roteiche, Walnuss und Flatterulme gepflanzt. Zudem wurden die Setzlinge gegen Verbiss und Fegen geschützt.

UNSER WINI-PROJEKT

Hintergrund & Zukunftsblick: WE CARE ABOUT FUTURE

Würth MODYF ist es von Bedeutung, dass der Wald bestehen bleibt. Aus diesem Grund möchte man mit dem Unternehmenseinsatz wirkungsvolle Impulse zur nachhaltigen Entwicklung geben, naturverträgliches Handeln bei den Mitarbeitenden fördern und einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und Gemeinwohl leisten.

Bei diesem Projekt handelt es sich um ein langfristiges und regionales Engagement. In Zukunft wird jährlich die Entwicklung des Waldes aufgenommen und auch weitere Baumpflanzaktionen werden stattfinden.

Im Jahr 2022 wird die Baumpflanzaktion mit 30 Mitarbeitenden am 25. März stattfinden und ein Waldspaziergang am 25. Juni.



7. KONTAKTINFORMATIONEN

ANSPRECHPARTNERIN / ANSPRECHPARTNER

Anna Schubert, Nachhaltigkeitsbeauftragte

Telefon: +49 7940 5480 494

E-Mail: anna.schubert@modyf.de

IMPRESSUM

Herausgegeben am 19.02.2021 von

Würth MODYF GmbH & Co. KG

Benzstraße 7, 74653 Künzelsau-Gaisbach

Telefon: +49 7940 5480 0

E-Mail: info@modyf.de

Internet: www.modyf.de

